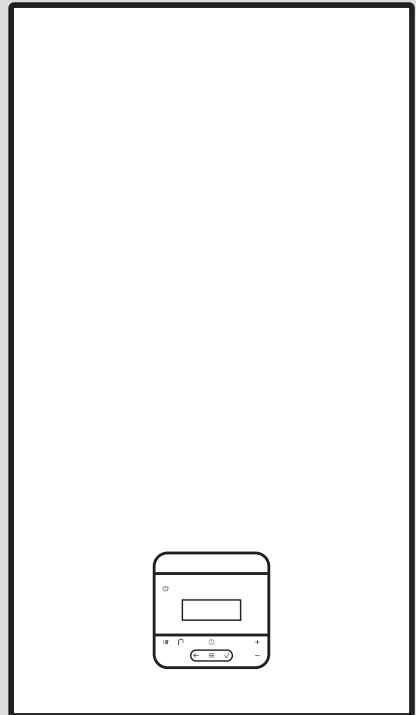


Thema Condens

AS 15-CS/1 ... AS 20-CS/1, 26-CS/1



Betriebsanleitung

A	Fehlercodes.....	15
B	Störungsbehebung.....	15

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2	Qualifikation	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2	Hinweise zur Dokumentation.....	6
3	Produktbeschreibung.....	6
3.1	Display und Bedienelemente	6
3.2	Angezeigte Symbole.....	6
3.3	Serialnummer	7
3.4	CE-Kennzeichnung.....	7
4	Funktion.....	7
4.1	Bedienkonzept	7
4.2	Uhrzeit einstellen	8
4.3	Bedienelemente sperren und entsperren.....	8
4.4	Heizbetrieb.....	8
4.5	Warmwasserbetrieb.....	9
4.6	Energieverbrauch des Produkts anzeigen	10
5	Pflege und Wartung.....	12
5.1	Produkt pflegen.....	12
5.2	Wartung	12
5.3	Wartungsmeldungen ablesen	12
5.4	Fülldruck der Heizungsanlage sicherstellen	12
5.5	Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen	13
6	Störungsbehebung	13
7	Außerbetriebnahme.....	13
7.1	Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen	13
7.2	Produkt endgültig außer Betrieb nehmen.....	14
8	Wiederinbetriebnahme	14
9	Recycling und Entsorgung	14
10	Garantie und Kundendienst.....	14
10.1	Garantie	14
10.2	Kundendienst.....	14
	Anhang	15

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist als Wärmeerzeuger für geschlossene Heizungsanlagen und die Warmwasserbereitung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst ferner:

- Verwendung des Produkts unter Beachtung der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Beachtung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsintervalle

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.2 Qualifikation

- Beauftragen Sie nur einen qualifizierten Fachhandwerker mit der Installation, Umstellung und Einstellung des Produkts.

Als Betreiber dürfen Sie alle Arbeiten durchführen, die in

der vorliegenden Anleitung beschrieben sind.

Ausnahme: Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Betreiber-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Arbeiten, die in anderen Anleitungen beschrieben sind, dürfen nur Personen durchführen, die die dort beschriebenen Anforderungen erfüllen.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgende Kapitel vermitteln wichtige Sicherheitsinformationen. Diese Informationen zu lesen und zu beachten ist grundlegend, um Lebensgefahr, Verletzungsgefahr, Sachschäden oder Umweltschäden abzuwenden.

1.3.1 Gas

Bei Gasgeruch:

- ▶ Meiden Sie Räume mit Gasgeruch.
- ▶ Wenn möglich, öffnen Sie Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Vermeiden Sie offene Flammen (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- ▶ Rauchen Sie nicht.
- ▶ Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, keine Netzstecker, keine Klingeln, keine Telefone und andere Sprechanlagen im Gebäude.
- ▶ Schließen Sie die Gaszähler-Absperreinrichtung oder die Hauptabsperreinrichtung.
- ▶ Wenn möglich, schließen Sie den Gasabsperrhahn am Produkt.
- ▶ Warnen Sie die Hausbewohner durch Rufen oder Klopfen.
- ▶ Verlassen Sie unverzüglich das Gebäude und verhindern Sie das Betreten durch Dritte.
- ▶ Alarmieren Sie Polizei und Feuerwehr, sobald Sie außerhalb des Gebäudes sind.
- ▶ Benachrichtigen Sie den Bereitschaftsdienst des Gasversorgungsunternehmens von einem Telefonanschluss außerhalb des Gebäudes.

1.3.2 Abgas

Bei Abgasgeruch:

- ▶ Öffnen Sie alle zugänglichen Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Schalten Sie das Produkt aus.
- ▶ Rufen Sie einen Fachhandwerker.

1.3.3 Nachträgliche Veränderungen

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom
 - an der gesamten Abgasanlage
 - am gesamten Kondensatablaufsystem
 - am Sicherheitsventil
 - an den Ablaufleitungen
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können
- ▶ Sorgen Sie für eine gleichbleibend ausreichende Verbrennungsluftzufuhr.

1.3.4 Sachschäden

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Verbrennungsluftzufuhr stets frei von Fluor, Chlor, Schwefel, Stäuben usw. ist.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass am Aufstellort keine chemischen Stoffe gelagert werden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und alle Räume auch während Ihrer Abwesenheit temperiert werden.
 - Wenn ein Regler installiert ist, dann schalten Sie das Produkt über den Regler ein und aus, damit die Frostschutzeinrichtungen aktiv bleiben.
- ▶ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.
- ▶ Füllen Sie die Heizungsanlage nur mit geeignetem Heizwasser nach und fragen Sie in Zweifelsfällen hierzu einen Fachhandwerker.

1.3.5 Legionellen

- ▶ Lassen Sie sich vom Fachhandwerker über die durchgeführten Maßnahmen zum Legionellenschutz in Ihrer Anlage informieren.

- ▶ Stellen Sie ohne Rücksprache mit dem Fachhandwerker keine Wassertemperaturen unter 60 °C ein.

2 Hinweise zur Dokumentation

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

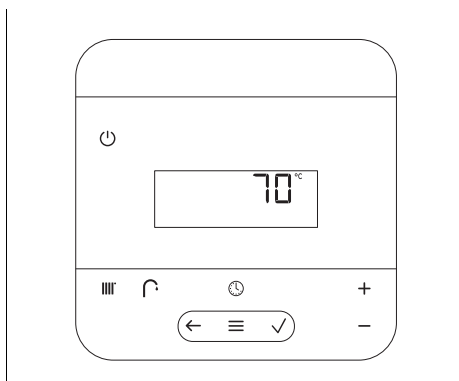
Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Produkt – Artikelnummer

26-CS/1	0010025074
AS 15-CS/1	0010025072
AS 20-CS/1	0010025073

3 Produktbeschreibung

3.1 Display und Bedienelemente








Bedienelement	Funktion
	<ul style="list-style-type: none"> – Standby-Betrieb aktivieren/deaktivieren: weniger als 3 Sekunden drücken – Entstörtaste: länger als 3 Sekunden drücken für Neustart
	Vorlauftemperatur bzw. Wunschtemperatur einstellen
	Warmwassertemperatur einstellen
	– Einstellung Betriebszeitfenster

Bedienelement	Funktion
	<ul style="list-style-type: none"> – Eine Ebene zurück gehen – Eingabe abbrechen
	<ul style="list-style-type: none"> – Menü aufrufen – Zurück zum Hauptmenü – Grundanzeige aufrufen
	<ul style="list-style-type: none"> – Auswahl/Änderung bestätigen – Einstellwert speichern
	– Durch Menüstruktur navigieren
	– Einstellwert verringern oder erhöhen
	Gerätehauptschalter <ul style="list-style-type: none"> – Befindet sich auf der rechten Seite unterhalb des Produkts. – Schaltet das Produkt spannungsfrei, die Frostschutzfunktion wird deaktiviert

3.2 Anzeigte Symbole

Symbol	Bedeutung
	Brenner gezündet
	Aktueller Anlagendruck: <ul style="list-style-type: none"> – Permanent an: Fülldruck im zulässigen Bereich – Blinkt: Fülldruck außerhalb des zulässigen Bereichs
	Heizbetrieb aktiviert: <ul style="list-style-type: none"> – Permanent an: Brenner aus, Wärmeanforderung vorhanden – Blinkt: Brenner an, Wärmeanforderung vorhanden
	Warmwasserbereitung aktiviert: <ul style="list-style-type: none"> – Permanent an: Brenner aus, keine Wärmeanforderung – Blinkt: Brenner an, Wärmeanforderung vorhanden
	Fachhandwerkerebene aktiv
	Display gesperrt
	Produkt ist mit einer Aufgabe beschäftigt.
	Rufen Sie einen Fachhandwerker
	Reset-Funktion

Symbol	Bedeutung
	Schornsteinfegerbetrieb (Durchführung der Verbrennungsanalyse)
	Zeitgesteuertes Heizen aktiv
	eco-Funktion aktiviert
	Uhrzeit einstellen: – permanent an: Uhrzeit ist eingestellt – blinkt: Uhrzeit muss neu eingestellt werden
	Warnung
F.XXX	Fehler im Produkt: Erscheint anstelle der Grundanzeige
N.XXX	Notbetrieb: Erscheint anstelle der Grundanzeige
I.XXX	Wartung erforderlich: Erscheint anstelle der Grundanzeige

3.3 Serialnummer

Die Serialnummer finden Sie auf der Unterseite der Frontblende, sowie auf dem Typenschild.

Die 3. bis 6. Ziffer gibt das Produktionsdatum (Jahr/Woche), die 7. bis 16. Ziffer die Artikelnummer des Produkts an.

3.4 CE-Kennzeichnung






Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.


4 Funktion

4.1 Bedienkonzept

Die einstellbaren Werte und Menüpunkte können mit den Tasten  und  geändert werden.


Jede Wertänderung muss mit  bestätigt werden. Die neue Einstellung wird erst mit der Bestätigung übernommen.

4.1.1 Grundanzeige


Wenn die Statusanzeige angezeigt wird, dann drücken Sie , um die Grundanzeige aufzurufen.

In der Grundanzeige kann die gewünschte Warmwassertemperatur eingestellt werden.

Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser den Wärmeerzeuger verlässt (z. B. 65 °C).

Drücken Sie , um die Temperatur für den Warmwasserbetrieb einzustellen.

Weitere Einstellungen zum Warmwasserbetrieb sind in den entsprechenden Kapiteln beschrieben.

Wenn die Grundanzeige angezeigt wird, dann drücken Sie , um das Menü aufzurufen.

Wenn eine Fehlermeldung vorliegt, dann wechselt die Grundanzeige zur Fehlermeldung.

4.1.2 Bedienebenen

Wenn die Grundanzeige angezeigt wird, rufen Sie das Menü auf, um die Betrieberebene anzuzeigen.

In der Betrieberebene können Sie die Einstellungen für das Produkt verändern und individuell anpassen.










Für die Fachhandwerkerebene (Zugang für Techniker) sind spezielle Kenntnisse erforderlich. Deshalb ist sie durch einen Zugangscode geschützt.

4.2 Uhrzeit einstellen








Hinweis

Beim Neustart nach einem Stromausfall oder einer Unterbrechung der Spannungsversorgung werden Uhrzeit, Datum und Jahr nicht gespeichert.

1. Drücken Sie , bis  blinkt.
◁ Im Display erscheint die momentan eingestellte Uhrzeit.
2. Drücken Sie , um Datum und Uhrzeit einzustellen.
◁ Die Stunden blinken.
3. Drücken Sie  oder , um die Stunden einzustellen.
4. Bestätigen Sie mit .
◁ Die Minuten blinken.
5. Drücken Sie  oder , um die Minuten einzustellen.
6. Bestätigen Sie mit .
◁ Die Tage blinken.
7. Wiederholen Sie diese Schritte für das Datum (Tag, Monat und Jahr).
8. Nachdem Sie das Jahr bestätigt haben, erscheint das Hauptmenü.

4.3 Bedienelemente sperren und entsperren






1. Drücken Sie die Taste , bis das Symbol  angezeigt wird.
2. Bestätigen Sie mit .
◁ Display ist gesperrt
3. Drücken Sie die Taste  oder  3 Sekunden lang, um die Bedienelemente zu entsperren.

4.4 Heizbetrieb



Im Heizbetrieb werden die Räume gemäß Ihren Einstellungen aufgeheizt.

4.4.1 Heizungsvorlauftemperatur einstellen






Bedingung: Kein Regler angeschlossen

- ▶ Drücken Sie in der Grundanzeige einmal  und anschließend .
◁ Im Display erscheint die eingestellte Heizungsvorlauftemperatur.
- ▶ Drücken Sie  bzw. , um die gewünschte Heizungsvorlauftemperatur einzustellen.
- ▶ Bestätigen Sie mit .

Bedingung: Regler angeschlossen

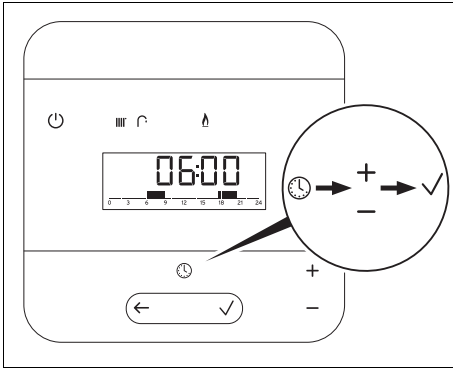
- ▶ Drücken Sie in der Grundanzeige einmal  und anschließend .
◁ **on** oder **off** erscheint im Display.
 - **on** zeigt an, dass eine Heizanforderung vom Regler vorliegt.
 - **off** zeigt an, dass keine Heizanforderung vom Regler vorliegt.
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Heizungsvorlauftemperatur am Regler ein (→ Betriebsanleitung Regler).



Bedingung: Kein Regler angeschlossen und programmierter Heizbetrieb eingeschaltet

- ▶ Schalten Sie den programmierten (→ Seite 9) Heizbetrieb aus.
- ▶ Drücken Sie in der Grundanzeige einmal , damit das Symbol  blinkt.
◁ Im Display erscheint die eingestellte Heizungsvorlauftemperatur.
- ▶ Drücken Sie  bzw. , um die gewünschte Heizungsvorlauftemperatur einzustellen.
- ▶ Bestätigen Sie mit .
- ▶ Schalten Sie den programmierten (→ Seite 9) Heizbetrieb ein.

4.4.2 Parametrierung der Heizzeiten einstellen

1. Drücken Sie .
◁ Folgende Displayanzeige erscheint






2. Drücken Sie  und , um die Betriebszeiten für die Heizung zu konfigurieren.






Hinweis




Sie haben die Möglichkeit, 4 verschiedene Heizzeiten zu konfigurieren

3. Bestätigen Sie die Einstellung der Zeiten mit .
4. Verlassen Sie das Menü mit .
◁  erscheint im Display


4.4.3 Parametrierung der Heizzeiten löschen

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie  länger als 3 Sekunden, um die Einstellungen zu löschen.
◁ Die Zeitachse blinkt, die eingestellten Heizzeiten wurden gelöscht
3. Bestätigen Sie einmal mit .

4.4.4 Programmierten Heizbetrieb ein-/ausschalten

1. Drücken Sie in der Grundanzeige lange .
◁ Im Display wird für einige Sekunden **On** angezeigt und  erscheint in der Grundanzeige. Der programmierte Heizbetrieb ist eingeschaltet.
2. Schalten Sie den programmierten Heizbetrieb aus, indem Sie lange  drücken.
◁ Im Display wird für einige Sekunden **OFF** angezeigt. Der programmierte Heizbetrieb ist ausgeschaltet.




4.4.5 Heizbetrieb dauerhaft ausschalten (Sommerbetrieb)

- Ausgehend von der Grundanzeige drücken Sie  für mindestens 3 Sekunden.
◁ Der Heizbetrieb ist ausgeschaltet – **OFF** wird im Display angezeigt.



4.5 Warmwasserbetrieb


Im Warmwasserbetrieb wird das Trinkwasser auf die gewünschte Warmwassertemperatur aufgeheizt.

4.5.1 Einstellung der Warmwassertemperatur

1. Drücken Sie in der Grundanzeige einmal , damit das Symbol  angezeigt wird.
2. Drücken Sie .
◁ Im Display wird die Warmwassertemperatur angezeigt.

Bedingung: Kein Regler angeschlossen


- Drücken Sie  bzw. , um die gewünschte Warmwassertemperatur einzustellen.

- Bestätigen Sie mit .

Bedingung: Regler angeschlossen

- Stellen Sie die gewünschte Warmwassertemperatur am Regler ein (→ Betriebsanleitung Regler).

4.5.2 Warmwasserbetrieb ausschalten

- Ausgehend von der Grundanzeige drücken Sie  für mindestens 3 Sekunden.
- ◁ Der Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet.







4.5.3 eco-Modus ein-/ausschalten

Gültigkeit: Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung



Hinweis

Der eco-Modus gibt Energieeinsparungen den Vorrang und deaktiviert den Warmwasser-Warmstart.

1. Drücken Sie in der Grundanzeige siebenmal , damit das Symbol  blinkt.
2. Drücken Sie  oder , um den eco-Modus ein- oder auszuschalten.
3. Bestätigen Sie mit .
◁  wird im Display angezeigt, wenn der eco-Modus aktiviert ist.







4.5.4 eco-Modus ein-/ausschalten

Gültigkeit: Produkt für reinen Heizbetrieb



Hinweis

Der eco-Modus gibt Energieeinsparungen den Vorrang und reduziert die Maximalleistung des Produkts bei Nacherwärmungen des Warmwasserspeichers, sofern gerade keine hohe Zapfmenge erkannt wird.

1. Drücken Sie in der Grundanzeige siebenmal , damit das Symbol  blinkt.
2. Drücken Sie  oder , um den eco-Modus ein- oder auszuschalten.
3. Bestätigen Sie mit .
◁  wird im Display angezeigt, wenn der eco-Modus aktiviert ist.

4.6 Energieverbrauch des Produkts anzeigen

Sie haben die Möglichkeit, die verschiedenen Energieverbrauchswerte Ihres Produkts abzurufen.

Wenn die Grundanzeige angezeigt wird, rufen Sie das Menü auf, um die Betriebsebene anzuzeigen.

Das Produkt, der Regler sowie die App zeigen angenäherte Werte zu Energieverbrauch, Energieertrag und Effizienz an, die auf Basis von Berechnungsalgorithmen hochgerechnet sind.

Die in der App angezeigten Werte können aufgrund von zeitlich versetzten Übertragungsintervallen von den anderen Darstellungsoptionen abweichen.

Die ermittelten Werte sind abhängig von:

- Installation und System der Heizungsanlage
- Nutzerverhalten
- jahreszeitlichen Witterungseinflüssen
- diversen Toleranzen geräteinterner Komponenten

Die Erfassung der Werte gilt nur für das Produkt im Zustand der Werksauslieferung. Ergänzte Zubehöre, auch wenn sie am Produkt installiert werden, sowie etwaige sonstige Komponenten im Heizsystem und sonstige externe Verbraucher sind nicht Bestandteil der Datenerfassung. Abweichungen zwischen den ermittelten Werten und den tatsächlichen Werten können deutlich sein. Die ermittelten Werte sind daher u.a. nicht dazu geeignet, Ener-

giebrechnungen zu erstellen oder zu vergleichen.



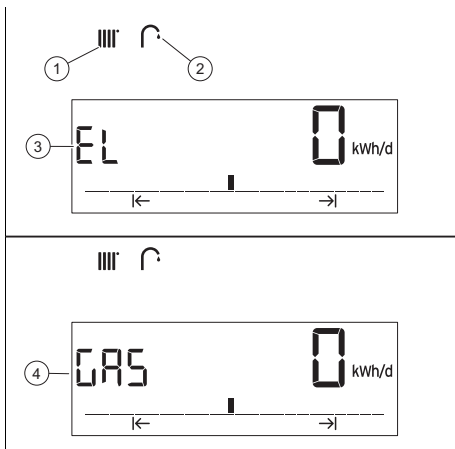
Hinweis

Bei einem Austausch der Leiterplatte werden die gespeicherten Werte zurückgesetzt.

4.6.1 Betreiberebene aufrufen

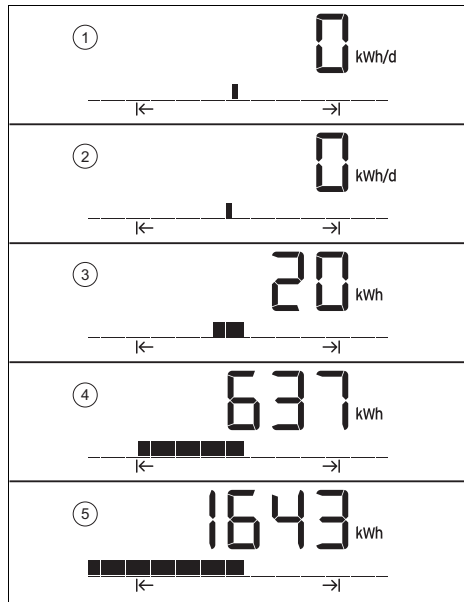
1. Drücken Sie die Taste , bis das Symbol angezeigt wird.
2. Stellen Sie den Code für die Betreiberebene ein und bestätigen Sie mit .
 - Code für Betreiberebene: 00

4.6.2 Energieverbrauch des Produkts abrufen



- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 01 Energieverbrauch für Heizung | 02 Energieverbrauch für Warmwasser |
| | 03 Stromaufnahme |
| | 04 Gasverbrauch |

1. Rufen Sie die Betreiberebene (→ Seite 11) auf.
2. Bestätigen Sie mit .
 - ◀ und **GAS** werden im Display angezeigt, ebenso der Tagesgasverbrauch Ihres Produkts zum Heizen.



- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| 01 Tagesenergieverbrauch | 04 Vorjahresverbrauch |
| 02 Vortagesverbrauch | 05 Gesamtverbrauch des Produkts |
| 03 Vormonatsverbrauch | |

3. Drücken Sie und , um den aktuellen Tagesverbrauch, den Vortagesverbrauch, den Verbrauch des kompletten Vormonats und den Jahresverbrauch abzurufen.
4. Drücken Sie , um die verschiedenen Verbrauchstypen **EL/GAS** Ihres Produkts anzuzeigen.
5. Verwenden Sie , um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

5 Pflege und Wartung


5.1 Produkt pflegen

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

5.2 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker. Abhängig von den Ergebnissen der Inspektion kann eine frühere Wartung notwendig sein.

5.3 Wartungsmeldungen ablesen



Wenn das Symbol  im Display angezeigt wird, dann ist eine Wartung des Produkts notwendig.

Das Produkt befindet sich nicht im Fehlermodus, sondern läuft weiter.

- ▶ Wenden Sie sich dazu an einen Fachhandwerker.
- ▶ Wenn gleichzeitig der Wasserdruck blinkend angezeigt wird, dann füllen Sie lediglich Heizwasser nach.

5.4 Fülldruck der Heizungsanlage sicherstellen

5.4.1 Fülldruck der Heizungsanlage prüfen

1. Drücken Sie in der Grundanzeige dreimal 
 - ◁ Das Display zeigt den aktuellen Fülldruckwert.
 - ◁ Das Symbol  blinkt im Display.
2. Prüfen Sie den Fülldruck im Display.
3. Wenn der Fülldruck kleiner als 0,8 bar (0,08 MPa) ist, dann füllen Sie die Heizungsanlage auf (→ Seite 12).



Hinweis

Wenn sich die Heizungsanlage über mehrere Stockwerke erstreckt, dann kann ein höherer Fülldruck der Heizungsanlage erforderlich sein. Fragen Sie hierzu einen Fachhandwerker.

5.4.2 Heizungsanlage nachfüllen



Vorsicht!

Risiko eines Sachschadens durch stark kalkhaltiges, stark korrosives oder mit Chemikalien versetztes Heizwasser!

Ungeeignetes Leitungswasser schädigt Dichtungen und Membranen, verstopft wasserdurchströmte Bauteile im Produkt und in der Heizungsanlage und führt zu Geräuschen.

- ▶ Füllen Sie die Heizungsanlage nur mit geeignetem Heizwasser.

Gültigkeit: Produkt mit Fülleinrichtung

- ▶ Fragen Sie Ihren Fachhandwerker, wo sich der Füllhahn befindet.
- ▶ Öffnen Sie alle Heizkörperventile (Thermostatventile) der Heizungsanlage.
- ▶ Drehen Sie den Füllhahn langsam auf und füllen Sie so lange Wasser nach, bis der erforderliche Fülldruck erreicht ist.
- ▶ Entlüften Sie alle Heizkörper.
- ▶ Prüfen Sie den Fülldruck im Display.
- ▶ Füllen Sie ggf. nochmals Wasser nach.
- ▶ Schließen Sie den Füllhahn.
- ▶ Kehren Sie in die Grundanzeige zurück.

Gültigkeit: Produkt ohne Füllrichtung

- ▶ Fragen Sie Ihren Fachhandwerker, wo sich der Füllhahn befindet.
- ▶ Verbinden Sie den Füllhahn mit der Heizwasserversorgung, so wie der Fachhandwerker es Ihnen erklärt hat.
- ▶ Öffnen Sie alle Heizkörperventile (Thermostatventile) der Heizungsanlage.
- ▶ Öffnen Sie die Heizwasserversorgung.
- ▶ Drehen Sie den Füllhahn langsam auf und füllen Sie so lange Wasser nach, bis der erforderliche Fülldruck erreicht ist.
- ▶ Schließen Sie die Heizwasserversorgung.
- ▶ Entlüften Sie alle Heizkörper.
- ▶ Prüfen Sie den Fülldruck im Display.
- ▶ Füllen Sie ggf. nochmals Wasser nach.
- ▶ Schließen Sie den Füllhahn.
- ▶ Kehren Sie in die Grundanzeige zurück.

5.5 Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen

Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter müssen stets durchlässig sein.

- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter auf Mängel, insb. auf Verstopfungen.

In Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter dürfen keine Hindernisse zu sehen oder zu fühlen sein.

- ▶ Wenn Sie Mängel feststellen, dann lassen Sie sie von einem Fachhandwerker beheben.

6 Störungsbehebung



Gefahr! **Lebensgefahr durch unsachgemäße Reparatur**

- ▶ Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, dann ersetzen Sie es keinesfalls selbst.


- ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller, den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person.

- ▶ Wenn Fehlercodes (**F.XXX**), Notbetriebscodes (**N.XXX**) im Display angezeigt werden oder Störungen auftreten, dann gehen Sie gemäß der Tabellen im Anhang vor.
Fehlercodes (→ Seite 15)
Störungsbehebung (→ Seite 15)
- ▶ Wenn Sie den Fehler oder die Störung mit den angegebenen Maßnahmen in den Tabellen nicht beheben können, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.
- ▶ Wenn Notbetriebsmeldungen im Display angezeigt werden, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen

Bedingung: Frostgefahr

- ▶ Drücken Sie .
 - ◁ Das Display erlischt. Die Standby-Taste leuchtet weiter.
 - ◁ Der Frostschutz für die Heizungsanlage ist jedoch aktiv.

Bedingung: Keine Frostgefahr

- ▶ Schalten Sie das Produkt am Gerätehauptschalter aus.
 - ◁ Das Display erlischt. Das Produkt ist außer Betrieb.
 - ◁ Die Frostschutzfunktion ist deaktiviert.
- ▶ Schließen Sie den Gasabsperrhahn am Produkt.


Gültigkeit: Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung

- ▶ Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.

7.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

- ▶ Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker endgültig außer Betrieb nehmen.

8 Wiederinbetriebnahme

1. Schalten Sie den Geräte Hauptschalter ein, falls der Geräte Hauptschalter ausgeschaltet war.
2. Öffnen Sie den Gasabsperrhahn am Produkt, falls der Gasabsperrhahn geschlossen war.
3. Drücken Sie ggf. , falls der Geräte Hauptschalter eingeschaltet war.

Gültigkeit: Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung

- ▶ Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.

9 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.

Produkt entsorgen



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.

Batterien/Akkus entsorgen



■ Wenn das Produkt Batterien/Akkus enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind:

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien/Akkus in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien/Akkus.
 - ◁ **Voraussetzung:** Die Batterien/Akkus lassen sich zerstörungsfrei aus dem Produkt entnehmen. Ansonsten werden die Batterien/Akkus zusammen mit dem Produkt entsorgt.
- ▶ Gemäß gesetzlichen Vorgaben ist die Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtend, da Batterien/Akkus gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten können.

10 Garantie und Kundendienst

10.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

10.2 Kundendienst

Kontakt Daten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.saunier-duval.at.

Anhang

A Fehlercodes



Hinweis

Die Codetabelle zeigt nur einen Auszug der gesamten Codes an.

Code/Bedeutung	mögliche Ursache	Maßnahme
F.022 Es ist kein oder zu wenig Wasser im Produkt oder der Wasserdruck ist zu niedrig.	Wassermangel in der Heizungsanlage	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie den Fülldruck der Heizungsanlage. (→ Seite 12) 2. Füllen Sie Wasser in der Heizungsanlage (→ Seite 12) nach.
F.028 Das Flammensignal wurde während der Zündphase nicht erkannt.	Nach fünf erfolglosen Zündversuchen hat das Produkt auf Störung geschaltet.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob der Gasabsperrhahn geöffnet ist. 2. Drücken Sie die Entstörtaste länger als 3 Sekunden. – Maximale Anzahl Wiederholungen: 3 3. Wenn Sie die Zündstörung nicht beheben können, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.

B Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Produkt geht nicht in Betrieb (kein warmes Wasser, Heizung bleibt kalt)	Der bauseits installierte Gasabsperrhahn und/oder der Gasabsperrhahn am Produkt ist geschlossen.	▶ Öffnen Sie beide Gasabsperrhähne.
	Die Stromversorgung im Gebäude ist unterbrochen.	▶ Prüfen Sie die Sicherung im Gebäude. Das Produkt schaltet sich bei Wiederkehr der Stromversorgung wieder automatisch ein.
	Das Kaltwasser-Absperrventil ist geschlossen.	▶ Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
	Das Produkt ist ausgeschaltet.	▶ Produkt wieder in Betrieb nehmen. (→ Seite 14)
	Die Raumtemperatur/Warmwassertemperatur ist zu niedrig eingestellt und/oder der Heizbetrieb/Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die Heizungsvorlauftemperatur ein. (→ Seite 8) 2. Stellen Sie die Warmwassertemperatur ein. (→ Seite 9)
	Es befindet sich Luft in der Heizungsanlage.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entlüften Sie die Heizungsanlage (→ Kapitel Heizungsanlage nachfüllen). 2. Wenn Sie die Heizungsanlage nicht selbst entlüften können, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Heizung geht nicht in Betrieb (Warmwasserbereitung in Ordnung)	Der externe Regler ist nicht richtig eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie den externen Regler richtig ein (→ Betriebsanleitung Regler).

Lieferant**Vaillant Group Austria GmbH****Saunier Duval**

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien

Telefon 05 7050 2200 ■ Telefax 05 7050 1699

Kundendienst 05 7050 2200

werkskundendienst@saunierduval.at ■ info@saunierduval.at

www.saunierduval.at



0020292708_02

Herausgeber/Hersteller**SDECCI SAS**

17, rue de la Petite Baratte ■ 44300 Nantes

Téléphone +33 24068 1010 ■ Fax +33 24068 1053

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.